


 <p>Bellwald TOP OF GOMS</p>	X	Protokoll	Aktenvermerk	Rapport	Einladung
	Datum, Ort, Zeit				Verteiler
	28.01.2022				
<p>Bellwald Tourismus Generalversammlung</p>	Mehrzweckhall Bellwald 19.00 – 20.15 Uhr				
✓ Teilnehmer	Entschuldigt		Anwesend		
<p>✓ <u>Vorstand:</u> Herr Roger Holzer (RH, Präsident) Herr Gerold Ritz (GR) Herr Marcel Paris (MP) Herr Roger Geissberger (RG) Herr Roland Wirthner (RW) Herr Charly von Grünigen (CvG)</p> <p><u>Geschäftsführer (GF):</u> Herr Claudio Della Bianca (CDB)</p> <p><u>Protokollführer:</u> Frau Pamela Schwall (PS)</p>	<p><u>Vorstand:</u> Herr Hans Ritz (RH) Siehe Anhang 1</p>		21 Mitglieder Siehe Anhang 1		

Text
<p> <u>Traktanden / Protokoll</u></p> <p>Traktanden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler 2. Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 2021 3. Geschäftsbericht: <ol style="list-style-type: none"> a. Jahresbericht 2020/2021 b. Jahresrechnung 2020/2021 4. Bericht der Revisionsstelle 5. Beschlussfassungen <ol style="list-style-type: none"> a. Genehmigung der Jahresrechnung per 31.10.2021 / Antrag: Zustimmung b. Verwendung des Jahresergebnisses / Antrag: Vortrag auf neue Rechnung c. Entlastung der Organe der Gesellschaft / Antrag: Zustimmung 6. Budget 2021/ 2022 7. Wahlen 8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Roger Holzer (RH) eröffnet die GV, begrüsst die Mitglieder und verliest die Traktanden. Er entschuldigt das Vorstandsmitglied Hans Ritz und verliest die entschuldigten Mitglieder
Für das Protokoll wird Pamela Schwall (PS) bestimmt und als Stimmzähler wird David Wyssen (DW) gewählt. Die Einladung ist statutenkonform erfolgt und die Jahresrechnung ist bereits seit dem 14. Januar 2022 online einsehbar.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 2021

Das Protokoll ist im Geschäftsbericht enthalten und auf der Homepage aufgeschaltet. Ebenfalls kann es im Tourismusbüro eingesehen werden. Wunschgemäss wird dies nicht vorgelesen und von der GV einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht

a. Wort des Präsidenten und Jahresbericht des Geschäftsführers

Die letzte Generalversammlung konnte leider nur in schriftlicher Form stattfinden, weshalb ich mich auf diesem Weg für euer entgegengebrachtes Vertrauen herzlich bedanke.

Der Ablauf der letztjährigen GV zeigt, dass auch das letzte Vereinsjahr sehr speziell verlief. Insbesondere die Wintersaison stand ganz unter dem Zeichen von COVID-19. Für die Gäste, Einheimische und natürlich für die Leistungsträger von Bellwald war dies eine schwierige Zeit. Alle waren gefordert, sich möglichst positiv, wertschätzend und gegenüber den Mitmenschen rücksichtsvoll zu Verhalten. Hier möchte ich mich bei ihnen allen bedanken, dass gemeinsam eine etwas zurechtgerückte Normalität einkehren konnte.

Demgegenüber stand der Sommer in einem doch viel besseren Licht. Hier erwähne ich nur 3 von vielen Höhepunkten:

- Der neue Erlebnisweg «Bella & Waldi erleben», vom Dorf bis zum Backhaus im Ried, besteht aus 7 interaktiven Stationen. Damit konnte der charmante Dorfkern eingebunden werden und die leuchtenden Kinderaugen sind das grösste Dankeschön für die Initianten und Beitragenden.
- Die Eröffnung des flüssigen, verspielten und variantenreichen Family Flow Trail Forest Bump wurde bei Jung und Alt begeistert aufgenommen.
- Die neue Bikeschule «Kids Bike League» ist ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft. Die Kinder lernen spielerisch die Faszination des Mountainbike-Sports kennen und verbessern ihre Fähigkeiten von Jahr zu Jahr.

Für das kommende Vereinsjahr stehen wieder einige Herausforderungen an. Zum einen gilt es die kommende Wintersaison «leider» wieder unter den Vorzeichen von COVID-19 zu meistern, zum anderen werden wir den nächsten Sommer ohne die Sesselbahn Bellwald - Richinen auskommen müssen. Die Freude auf eine neue «funktionstüchtige» Sesselbahn überwiegt aber bei weitem.

Die Überarbeitung unserer Destinationsstrategie sowie die Förderung unserer Zusammenarbeit mit der Region stellen für Bellwald wichtige zukünftige Meilensteine dar. Hier spüre ich grundsätzlich eine sehr positive Energie von Gästen, Einheimischen, Leistungsträgern, der Gemeinde, Bellwald Tourismus sowie regionalen Partnern und Gemeinden, welche gemeinsam vorwärts gehen wollen!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Gästen, Vereinsmitgliedern, Einheimischen, der Gemeinde, meinen Kollegen im Vorstand und allen die sich für die Belange von Bellwald Tourismus einsetzen. Ein besonderes Dankeschön möchte ich unserem Geschäftsführer Claudio und seinem Team von Bellwald Tourismus für ihr Engagement und ausgezeichnete Arbeit aussprechen - MERCI!

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ (Wilhelm von Humboldt)

In diesem Sinne wünsche ich euch allen wieder mehr «Verbindungen» und Rückkehr zur «Normalität».

RH übergibt das Wort an CDB

Das letzte Geschäftsjahr ging als das aussergewöhnlichste in die Geschichte von Bellwald Tourismus ein. Das Virus begann sich auszubreiten und auch die Generalversammlung musste erstmals ohne physische Präsenz stattfinden. Die Situation hat sich leider in den letzten Monaten nicht wirklich zum Positiven gewendet. Immerhin konnte im letzten Winter der Bahnbetrieb gewährleistet werden. Allerdings durften unsere ausländischen Gäste nicht, oder nur unter erschwerten Bestimmungen in die Schweiz einreisen, was sich negativ auf die Destination auswirkte. Die Umstände waren auch im Sommer nicht immer einfach. Wenn wir im Tourismus eines aus der Pandemie gelernt haben, dann folgendes: Was heute zählt, gilt morgen vielleicht nicht mehr. Flexibilität und Verständnis sind mehr denn je gefragt.

Die Übernachtungszahlen fielen dementsprechend sehr unterschiedlich aus. Der Winter, aber auch der Sommer, waren für die Bellwalder Hotelbetriebe sehr positiv: Im Winter konnte man eine Steigerung von 21.6 % erzielen und im Sommer ein Plus von 4 %. Bei den Ferienwohnungen waren die Übernachtungszahlen im Winter aufgrund der erschwerten Einreiseregeln rückgängig (-12.3 %). Jedoch, und dies trotz dem Rekordsommer 2020, konnten im letzten Sommer in den Ferienwohnungen erneut mehr Gäste (+2 %) begrüsst werden. Dies ist

eine sehr erfreuliche Nachricht und beweist, dass Bellwald vor Jahren auf die richtige Strategie, das Sommerangebot zu stärken, gesetzt hat.

Die positiven Übernachtungszahlen im Sommer sind teilweise sicher der Corona-Situation geschuldet. Jedoch bin ich überzeugt, dass die Gäste das vielfältige und attraktive Sommerangebot für Gross und Klein sehr schätzen. Ein Indiz dafür: Zahlreiche Gäste aus dem Sommer 2020 haben ihre Ferien im letzten Sommer erneut in Bellwald verbracht.

Der Sommer 2021 war auch gespickt mit vielen neuen Angeboten für unsere Gäste. So konnte unter anderem die Interessengemeinschaft «Bellwald lebt» den neuen Familienweg «BELLa & WALDi erleben» eröffnen. Die sieben interaktiven Stationen im alten Dorf und im Ried wurden mit viel Liebe und Leidenschaft auf die Beine gestellt. Die vielen positiven Rückmeldungen würdigen den grossen Aufwand, den das Team über einen längeren Zeitraum betrieben hat.

Weiter konnten wir in Bellwald die erste Bikeschule im Oberwallis nach dem Konzept der Bikeschule Lenzerheide «Kids Bike League» lancieren. Ein grosses Dankeschön an die Verantwortlichen der Schneesportschule Bellwald, die an dieses Konzept geglaubt und den Betrieb sichergestellt haben. In diesem Zusammenhang hat sich Bellwald Tourismus bei der Finanzierung des neuen Skills Park (vor dem Intersport Holzer) beteiligt. Die zahlreichen glücklichen Kinder vor Ort haben gezeigt, dass sich die Investitionen gelohnt haben.

Mit grosser Vorfreude ist im letzten Sommer in Bellwald ein neues «Kunstwerk» eröffnet worden. Verantwortlich dafür sind die Trailbauer der Firma vast trails GmbH, die den Family Flow Trail «Forest Bump» im Bike Park Bellwald mit viel Herzblut und Können gebaut haben. Eine Strecke, die sowohl bei Anfänger*innen als auch Profis in der Bikerszene auf Anhieb enorm gut ankam. Auf der 4 km Strecke warten viele Highlights und die vielseitige Landschaft macht den Trail zu einem Bijou seinesgleichen. Der Bike Park wurde besucht wie noch nie in seiner Geschichte. Die Statistiken sprechen für sich.

In die Bike Park Vision 2024 wird weiterhin stark investiert. Im Sommer 2022 wird ein neuer Flow Trail von der Station Furggulti zur Mittelstation Fleschen gebaut. Erneut werden die Profis von vast trails GmbH die Strecke bauen. Im Sommer 2023 werden im Bike Park drei neue Trails offiziell eröffnet. Weitere Informationen sind auf der Website www.bikeparkbellwald.com abrufbar.

Im nächsten Sommer wird zudem ein neuer, sehr essenzieller Meilenstein für Bellwald gelegt. Die neue 6er Sesselbahn wird, wenn nichts Unvorhersehbares in die Quere kommt, gebaut und im Dezember eröffnet. Ein grosses Projekt, das nur dank den zahlreichen einheimischen sowie zweitheimischen Unterstützer*innen, der Gemeinde und dem unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen der Sportbahnen zustande gekommen ist. Allen gebührt ein grosser Dank, dass sie in nicht einfachen Zeiten so grosszügig Aktien gezeichnet haben. Dies spricht einmal mehr für Bellwald, für den Zusammenhalt und den Glauben an die Destination.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim Team für den wertvollen Einsatz, bei den Vorstandsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen Leistungsträgern für die engagierte Zusammenarbeit bedanken. In Bellwald herrscht eine positive Stimmung, die es weiterhin zu pflegen gilt. Die Zukunft ist vielversprechend. Der Geschäftsbericht wird einstimmig angenommen.

b. Jahresrechnung

CDB geht nun näher auf die Jahresrechnung ein. Er hält sich dabei kurz. Detaillierte Informationen finden Sie im Geschäftsbericht, es dürfen aber auch jederzeit Fragen gestellt werden.

Die Liquididen Mittel haben sich um CHF 75'000.- verringert. Die Gründe dafür resultieren aus Auflösung von zwei Rückstellungen, zum einen in Höhe von CHF 50'000.- welche für eventuelle Kurtaxenerstattungen gebildet wurde und zum andern in Höhe von CHF 12'000.- für die IG Bellwald lebt, da die Abrechnung an den Verein Bellwald Family ausgelagert wurde. Des Weiteren wurden CHF 10'000.- in neue Webcams investiert und Aktien der Bellwald Sportbahnen AG im Wert von CHF 25'000.- gekauft. Die Debitoren sind deutlich weniger geworden, da viele Rechnungen nach dem Urteil des Bundesgerichtes beglichen worden sind. Der Lagerbestand bleibt unverändert, das Anlagevermögen erhöht sich, aufgrund der neu angeschafften Webcams. Der Pumptrack wurde in diesem Jahr komplett abgeschrieben. Die Wertschriften erhöhen sich auf CHF 50'000.- aufgrund des Kaufes eines zweiten Aktienpaketes der Bellwald Sportbahnen AG. Auf der Passivseite der Bilanz stehen die Kreditoren bei ca. CHF 50'000.-, die Rückstellung in Höhe von CHF 62'000.- wurden wie schon erwähnt vollständig aufgelöst. Der Gewinnvortrag vom vergangenen Jahr erhöht das Eigenkapital um etwa CHF 6'000.-. Bellwald Tourismus schliesst das Geschäftsjahr mit einem kleinen Verlust von CHF 2'369.68 ab.

Zu der Erfolgsrechnung wird wie folgt eingegangen: Der Personalaufwand fällt in diesem Jahr geringer aus, da der Lohn für den Bike Park an den Verein Bike Park übergeben wurde und dort separat abgerechnet wird. Erstattungen für Soziallasten sind geringer ausgefallen, da keine Kurzarbeit angemeldet wurde und es auch keine unerwarteten längeren Ausfälle beim Personal gegeben hat. Die Soziallasten fallen in diesem Jahr mit CHF 17'000.- höher als im Vorjahr aus. Im Geschäftsjahr 19/20 wurden die Soziallasten viel zu tief berücksichtigt, dies weil die Lohnnebenkosten der Bike Park Mitarbeiter, welche einmalig über Bellwald Tourismus abgerechnet wurden, schon vollständig an Bellwald Tourismus eingezahlt wurden, die Abrechnungen seitens der Sozialversicherungskassen, jedoch erst im aktuellen Geschäftsjahr beglichen werden konnten.

Zudem wurden Beiträge für die Pensionskasse einer Mitarbeiterin seitens der Pensionskasse aus dem Geschäftsjahr 19/20 erst in diesem Geschäftsjahr in Rechnung gestellt. Raum- und Kapitalaufwand sind gleichgeblieben. Im Unterhalt konnten CHF 10'000.- eingespart werden, da im Vorjahr ein neues Buchhaltungsprogramm angeschafft wurde und darum die Kosten im Vorjahr höher waren. Infrastruktur, Verwaltungsaufwand und Beträge sind identisch mit dem Vorjahr. Verkaufsmaterial wurde in diesem Jahr wesentlich weniger angeschafft. In den diversen Marketingaufwand wurde ebenfalls weniger investiert, diese Kosten müssen weichen, wenn absehbar wird, dass das Geld nicht ausreicht. In diesem Jahr wurde Bellwald wieder mit dem Family Destination Label zertifiziert, hierfür sind Kosten in Höhe von CHF 3'000.- angefallen. Broschüren wurden weniger Kosten generiert, da mit dem Druck der Winterinfo gewartet werden musste, bis der Stand des Bahnprojektes klarer wird. Sponsoring fällt weniger aus, da das Sponsoring für Bellwald Family anders abgerechnet wird. Im ausserordentlichen Aufwand wurden die bereits erwähnten Kosten für die Pensionskasse verbucht und die Abschreibungen sind identisch mit dem Vorjahr. Aufgrund des Gästekarten Updates sind die Kosten für die Administration Gästekarten leicht gestiegen. Ausgaben für den Sportbus, im letzten Geschäftsjahr wurde weniger gezahlt, da der Bus aufgrund des Lockdowns nicht bis Ende der Saison gefahren ist. Auf der Ertragsseite konnten höhere Kurtaxeneinnahmen verbucht werden. Beiträge und Verkaufserlöse sind in etwa gleichgeblieben, die «übrigen Einnahmen» sind massiv weniger, da die Weiterberechnung von Lohn Bike Park weggefallen ist. Auch die CHF 15'000.- für das Projekt Hasenliebe, wurden an Bellwald Family weitergeben. Alles in allem ergibt dies den Verlust von CHF 2'369.68
Es werden zur Jahresrechnung keine Fragen gestellt.

4. Bericht der Revisionsstelle

RH fragt die Versammlung, ob der Revisionsbericht der Aproa AG (Revisionsstelle) verlesen werden soll, was nicht gewünscht wird. Der Bericht wird im groben zusammengefasst.

5. Beschlussfassungen

a. Genehmigung der Jahresrechnung per 31.10.2019 / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung.

Die GV hat keine Einwände und genehmigt diese einstimmig.

b. Verwendung des Jahresergebnisses / Antrag: Vortrag auf neue Rechnung

RH stellt Antrag auf Verwendung des Jahresergebnis (Verlust CHF 2'369.68) Übertrag neue Rechnung:

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

c. Entlastung der Organe der Gesellschaft / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Entlastung der Organe.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

6. Budget 2021/22

CDB präsentiert das Budget 2021/22. Personalaufwand wird im kommenden Geschäftsjahr höher budgetiert, da aktuell mit keinen Rückerstattungen seitens Sozialversicherungen zu rechnen ist und die Soziallasten korrekt budgetiert wurden. Raum- und Kapitalaufwand sowie Unterhalt bleiben identisch mit dem Vorjahr. Der Aufwand für die Bike Trails wird neu im Budget nicht mehr über die Infrastruktur berücksichtigt, sondern über Förderung touristischer Angebote Sommer, dies aufgrund des Hinweises unser Revisionsstelle. Verwaltungsaufwand hat keine grosse Veränderung, die Beiträge fallen jedoch höher aus, aufgrund von Beteiligungen an Bellwald Family und Stoneman Hike. An Verkaufsmaterial wurde nichts Spezielles geplant, diverser Marketingaktivitäten wurden leicht nach unten angepasst und die Broschüren sind analog dem Vorjahr berücksichtigt. Abschreibungen werden leicht erhöht, aufgrund der Abschreibungen der Webcams welche neu angeschafft wurden.

Änderungen gab es im Bereich touristischer Infrastruktur. Hier werden, wie bereits erwähnt, neu die Bike Trails berücksichtigt. Neu ist auch das Konto Unterstützung touristischer Infrastruktur, hier sind CHF 140'000.- für die Bellwald Sportbahnen AG für die Infrastruktur bzw. den Neubau der Bahn berücksichtigt, weiter CHF 28'000.- für den Fleschensee, an dem ein neuer Grillplatz mit Tischen, Bänken und Schaukel entstehen.

Bei den Gästekartenleistungen konnten aufgrund der Einführung der digitalen Gästekarte im Administrationsbereich Einsparungen gemacht werden. Im Sommer wird ein Sportbus eingesetzt werden, der von Juni bis Oktober jeweils Samstag und Sonntag von Gassen nach Fleschen fährt. Für Inhaber der Gästekartenbesitzer ist das Angebot kostenlos. Ein Biketransport wird nicht angeboten. Das Konto Angebote Wochenprogramm beinhaltet das Kinderprogramm und das Wochenprogramm für Erwachsene, welche in diesem Jahr kostenlos angeboten werden: Neu wird es wöchentliche Bike- und Wanderangebote geben. Zusätzlich sind neue Events geplant und bestehenden Events wie der Circus Harlekin oder Nicole et Martin werden mit der Gästekarte vergünstigt angeboten. Auch Einheimische können von dem Angebot profitieren, da sich die Gemeinde finanziell beteiligt. Auf der Ertragsseite sind höhere Kurtaxeneinnahmen geplant, da das Bundesgericht zu unseren Gunsten endgültig entschieden hat, aber auch neue Ferienobjekte dazu gekommen

sind. Ansonsten hat es keine wesentlichen Veränderungen der Erträge gegeben. Ausnahme bilden hier die Einnahmen für die Infobroschüren, da die kommende Winterbroschüre sicher erst wieder im neuen Geschäftsjahr erscheinen wird.

Fragen zum Budget:

Frage Marcel Berner: Der Beitrag für die Sommernutzung der Sportbahnen in Höhe von CHF 200'000.- wurde im Grunde genommen nur umgepolt zur Unterstützung touristischer Infrastruktur. Wofür genau ist die Unterstützung gedacht?

Antwort Jeannine Burgener: Gem. Artikel 1 des Kurtaxenreglements dürfen Kurtaxengelder für Anlagen und Infrastruktur verwendet werden. Die Bahnanlagen sind ein wichtiges Herzstück für Bellwald. Nach Rücksprache zwischen der Bellwald Sportbahnen AG, dem Gemeinderat und dem Tourismus hat die Gemeinde entschieden der Bellwald Sportbahnen AG CHF 140'000.- aus den Kurtaxeneinnahmen zur Verfügung zu stellen. Die restlichen CHF 80'000.- hat Bellwald Tourismus für eine positive Sommergestaltung zur freien Verfügung.

Antwort David Wyssen: Die Bellwald Sportbahnen AG erhält aus Sicht der Bellwald Sportbahnen AG keine Unterstützung in Höhe von CHF 140'000.-, sondern verliert CHF 80'000.-. Die Unterstützung durch die Kurtaxengelder wurde in vollem Umfang in der Finanzierung des neuen 6er Sesselliftes berücksichtigt. Nichtsdestotrotz zeigt die Bellwald Sportbahnen AG ihr volles Verständnis, dass der Tourismus einen Beitrag für die Gästekartenleistungen einbehält.

Frage Marcel Berner: Sind bereits Haltestellen für den geplanten Sportbus im Sommer definiert, wird es eventuell eine Haltestelle an der Abzweigung zum Forstweg geben?

Antwort CDB: Der Input wird gerne aufgenommen. Bisher liegt nur eine Offerte vor, mit der Detailplanung wurde noch nicht begonnen.

Antwort RH: Fest steht, das es nur einen kleinen Bus mit begrenzten Sitzplätzen geben wird. Ziemlich sicher wird man sich voranmelden müssen. Sollte es auf der Strecke Gassen-Richinen Haltestellen geben, werden es nicht viele sein.

Frage Gabriela Walser: Gehört der gastronomische Bereich nicht auch zur touristischen Infrastruktur? Kann man dort mit Beratung oder Konzeptvorschlägen unterstützen?

Antwort RH: Hier wird sicher auf das Problem mit der Berghütte Fleschen angesprochen. Dazu können wir Stand heute sagen, dass der Betrieb verkauft worden ist und ab dem 29.01.2022 neu unter der Leitung (Übergangslösung) von Daniel Fischer vom Restaurant Sport geöffnet wird. Es gibt übergangsweise nur ein kleines Angebot, da alles sehr schnell gehen musste, damit ein Restaurant im Skigebiet geöffnet hat.

Antwort Jeannine Burgener: Restaurants sind anders als die Bergbahnen reine Privatwirtschaft. Man kann niemanden Vorschreiben, wie er seinen Betrieb zu führen hat, das ist ähnlich wie bei den Sportgeschäften. Auch dürfen Kurtaxengelder nicht die Privatwirtschaft investiert werden. Es wurden Gespräche geführt, aber es sind einem die Hände gebunden. Nach dem ersten Schock über die kantonale Schliessung, kann man froh sein, eine Lösung gefunden zu haben. Mit Unterstützung der Gemeinde, dem Tourismus und der Sportbahnen, kann Daniel Fischer morgen die Berghütte wieder öffnen, wobei der Self-Service vorerst geschlossen bleibt, da dieser stark Renovierungsbedürftig ist. Die neuen Eigentümer sind voller Elan und werden über den Sommer die Sanierung des Betriebes in Angriff nehmen. Ab dem Winter 22/23 wird dann neu gestartet.

Frage Gabriela Walser: Würde es nicht Sinn machen, wenn die Gemeinde Bellwald einen so wichtigen Betrieb wie das Bergrestaurant selber übernehmen würde?

Antwort Jeannine Burgener: Bellwald ist mit ca. 300 Einwohnern eine sehr kleine und nicht unbedingt reiche Gemeinde. Es fehlen einfach die Mittel einen solchen Betrieb zu kaufen, renovieren und unterhalten. Bis auf zwei Betriebe funktioniert in Bellwald die Gastronomie sehr gut, dies geht oft vergessen und man konzentriert sich nur auf das was nicht funktioniert.

An dieser Stelle dankt Jeannine Burgener allen Restaurantbetrieben für Ihren unermüdlichen Einsatz, auch als die Coronabedingten Schliessungen diese besonders hart getroffen haben.

Es werden zurzeit noch Gespräche geführt, aber es besteht die Wahrscheinlichkeit, dass im Februar auch das Restaurant Ambassador wieder geöffnet wird.

Antwort RG: Gastronomie gehört nicht in öffentliche Hand, eine solche Vermischung wird schnell gefährlich. Oft fehlen die nötigen Mittel, da diese seitens der Gemeinden nicht vorhanden sind.

Es folgen keine weiteren Fragen und die GV nimmt das Budget einstimmig an.

7. Verabschiedungen / Wahlen

a. Wiederwahlen bestehender Vorstandsmitglieder

In den vergangenen Jahren wurde vergessen, dass ein oder andere Vorstandsmitglied wiederzuwählen, dies würde der Vorstand heute gerne nachholen und die folgenden Vorstandsmitglieder für die restliche Zeit der eigentlichen Amtsperiode wählen. Es gibt keine anderweitigen Vorschläge aus dem Publikum.

- Roger Geissberger, für den Bereich Hotellerie wird für weitere 2 Jahre einstimmig gewählt
- Marcel Paris, für den Bereich Gewerbe wird für weitere 3 Jahre einstimmig gewählt

- Hans Ritz, für die Förderung der touristischen Infrastrukturen wird für weitere 3 Jahre einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt erneut die APROA AG, Fiesch als Revisionsstelle vor, es gibt keine Vorschläge aus dem Publikum und die Wahl wird einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

a. Neue Destinationsstrategie

Zurzeit wird eine neue Destinationsstrategie in Zusammenarbeit mit Schnyder Werbung und der Hesso Wallis erarbeitet. Ein Workshop und eine Ortsbegehung haben bereits stattgefunden, weitere Workshops folgen: Die Präsentation wird zusammen mit der Eröffnung der neuen Bahn erfolgen. In Planung sind eine neue Homepage, sowie der Anschluss an das Aletsch Kollektiv. Das Aletsch Kollektiv ist eine Digitalisierungskooperation bestehend aus den Destinationen Aletsch Arena, Brig Simplon, Belalp und Goms.

b. Stoneman Hike

Der Stoneman Hike ist das Pendant zum Stoneman Bike für Wanderer. Das Prinzip ist das gleiche wie für den Stoneman Bike, bei dem die Strecken in einem Tag (Gold), zwei (Silber) oder drei Tagen (Bronze) absolviert werden kann. Die Strecke führt durch Bellwald, über die Hängebrücke hoch zum Eggishorn, via Bettmeralp runter nach Fiesch über die Hängebrücke ins Goms und wieder zurück. Dies ist eine ambitionierte Strecke, aber wir sehen grosses Potenzial. Die Schweiz ist nach den Dolomiten der zweite Stoneman Hike der weltweit entsteht, aber viele andere Länder haben schon Interesse. In diesem Rahmen wurde Remo Michel, ein einheimischer Biker & Wanderer als neuer Produktmanager angestellt.

c. Solution Trail

Was ist ein Solution Trail? Bis heute gibt es das eigentlich noch nicht in der Schweiz. Geplant sind auf dem Weg von Bellwald über Eggen und Bodmen nach Fürgangen verschiedene Posten, an denen dem Teilnehmer stärkende Fragen gestellt werden. Das Prinzip dieses Trails wurde auch mit der HESSO Wallis durchgearbeitet und eine Marketingkonzept erstellt. Im Nachgang wurde ein Testdurchlauf gemacht und alle sind sich einig, dass dies ein tolles Produkt werden kann. Machbar ist der Trail als Einzelperson, aber auch zu zweit oder in Gruppen.

d. Neubau 6er Sessellift

David Wyssen stellt die visuellen Zeichnungen der neuen Talstation des 6er Sesselliftes vor. Die Ausgangslage für Bellwald ist einmalig. In Bellwald passiert zurzeit eine Menge und darauf kann man stolz sein.

Das Projekt Neubau 6er Sessellift ist weiterhin auf Kurs, die definitive Baubewilligung wird im März erwartet, trotzdem wird ebenfalls der vorzeitige Baubeginn beantragt, damit direkt am 04.04.2022 gestartet werden kann.

Es sind fantastische Aktienzeichnungen eingegangen, was besonders erfreulich ist, da das Budget aus diversen Gründen (Materialbeschaffung, unerwartete Kosten) deutlich nach oben angepasst werden musste. Die Finanzierung steht so weit, falls aber noch jemand Aktien zeichnen möchte oder einen Sessel der alten Bahn kaufen möchte, sind hier noch alle Möglichkeiten offen.

e. Verbindungsbahn Bellwald-Fiesch

Hinter der Gemeinde und allen Beteiligten liegt ein intensives Jahr mit vielen Sitzungen und Gesprächen. Aber es tut sich was. Das Plangenehmigungsverfahren wird im Frühjahr eingereicht, wenn keine Einsprachen (was nicht realistisch ist) eingehen, kann man mit der Baubewilligung im Sommer 2023 rechnen, sodass die Bahn im Winter 2024 fertiggestellt ist. Da es sich hier um eine öffentliche Bahn handelt, sind die Abläufe anders als bei der 6er Sesselbahn, aber trotz aller Hürden befindet sich das Projekt auf einem guten Weg. Die Bahn wird kommen, ob alles nach Plan läuft oder es ein oder zwei Jahre länger dauert, macht da keinen Unterschied mehr. Für die Gemeinde Bellwald hat das Projekt in erster Linie keinen touristischen Wert, sondern ist ein wichtiger öffentlicher Anschluss für die Einwohner von Bellwald. Die Bahn bietet einen besseren Anschluss an den öffentlichen Verkehr, da die Züge in Fiesch halbstündlich verkehren, aber auch der Schulweg für die Kinder wird kürzer und sicherer, besonders jetzt wo es in Bellwald keine Schule mehr gibt. Diese Punkte machen Bellwald wieder attraktiver als Wohnort für Familien.

Touristisch gesehen wird es einen guten Austausch mit dem Aletschgebiet geben. Bellwald wird wohl kaum überrannt. Konstruktive Kritik, positiv wie negativ wird immer gern entgegengenommen.

An dieser Stelle dankt Jeannine Burgener Bellwald Tourismus, dem Vorstand, der Geschäftsleitung und dem Team, für Ihre wertvolle Arbeit und ihren leidenschaftlichen Einsatz.

RH bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die Generalversammlung mit dem Zitat von Benjamin Britten:

«Lernen ist wie Rudern gegen den Strom,
wenn man aufhört, fällt man zurück»

und lädt die Mitglieder zum anschliessenden Apéro im Aussenbereich der Mehrzweckhalle ein.

Bellwald, 29. Januar 2022



Präsident: Roger Holzer



Protokoll: Pamela Schwall